

fontane.kosmos

NÄH BEN DER SPUR

Europäisches Festival der Reiseliteratur

06.09. – 17.09.2024 | Teil II



Hält warm ohne Ende

Geothermie



**STADTWERKE
NEURUPPIN**
Meine Energie für meine Stadt

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Vorab

Die Reiseliteratur macht uns mit der Weite dieser Welt vertrauter, bringt Unerhörtes zur Sprache, Unerforschtes und Ungedachtes. Die Reiseliteratur ist ein Medium der Verständigung. Sie macht Fremdes vertraut und Vertrautes fremd. Sie ist der spielerische Versuch, eine Heimat zu schaffen. Und sie öffnet die Gegenwart für Vergangenheit und Zukunft. So ist sie auch immer eine Zeitreise und macht die Leser zu Weltbürgern.

Mit dem diesjährigen 11. Europäischen Festival der Reiseliteratur wagen wir wieder Streifzüge durch weit entfernte und nah gelegene Gefilde und bieten die Gelegenheit, innezuhalten, sich selbst zu entdecken und die Wirklichkeit als Wunder zu erkennen.

*Otto Wynen, Peter Böthig
Künstlerische Leitung*



„Jede Reise ist ein kritisches Unternehmen, eine Form der Selbstkritik, der Kritik an den Zuständen, in denen man lebt, der schöpferischen Unruhe, des Zwanges, sich der Welt zu stellen.“ Alfred Andersch

- 3** Vorab
- 6** Grußwort Bürgermeister
- 8** Terminübersicht + Ticketpreise
- 10** PATRICK HOLZAPFEL *Hermelin auf Bänken*
- 12** GABRIELE RIEDLE *In Dschungeln. In Wüsten. Im Krieg.*
- 14** ALHIERD BACHAREVIČ *Europas Hunde*
- 16** DAVID WAGNER *Verkin*
- 18** VIKTOR FUNK *Bienenstich*
- 20** SABINE RENNEFANZ *Kosakenberg*
- 22** ADAM SOBOCZYNSKI *Traumland*
- 24** MILLAY HYATT *Nachtzugtage*
- 26** Moderatoren

- 30** **Reiseliteraturfest**
- 32** STEFFEN GREINER *Temnitzschreiber*

- 33** **Schullesungen**
- 34** STEFAN BEUSE *Die Einsamkeit der Astronauten*
- 35** TAMARA BACH *Von da weg*
- 36** DIRK POPE *Abgefahren*
- 37** JÖRG ISERMAYER *Egal war gestern*
- 38** MARTIN MUSER *Weil*
- 39** JOHANNES HERWIG *Halber Löwe*
- 40** Pop & Petersilie
- 42** Kontakt, Impressum, Fotonachweise

*Liebe Neuruppinerinnen und Neuruppiner,
sehr geehrte Gäste der Fontanestadt,*

*das Europäische Festival der Reiseliteratur NEBEN
DER SPUR ist längst zu einem Markenzeichen im
Kulturleben unserer Stadt geworden, aber auch
darüber hinaus in der Brandenburger Literatur-
landschaft.*

*Theodor Fontane, wie sollte es anders sein, ist der
Leitstern dieses Veranstaltungsreigens, der einer-
seits das Publikum unterhalten möchte, anderer-
seits aber auch mitnehmen will auf eine literari-
sche Entdeckungs- und Abenteuerreise.*

*Und wie jedes Jahr präsentiert das Festival auch
diesmal wieder etwas Neues: mit dem Programm-
angebot „Schul-Lesungen“ wird speziell die junge
Generation angesprochen. Denn literarische Traditi-
onspflege begreifen wir auch als Herausforderung,
in unübersichtlicher Zeit Orientierung zu bieten.*

*Als Kulturstadt ist die „Fontane-Stadt“ Neuruppin
vor allem eine Stadt der Literatur, aber sie ist auch
– daran möchte ich gerne erinnern – der Geburts-
ort des großen preußischen Baumeisters Karl
Friedrich Schinkel, dessen 250. Geburtstag wir in
wenigen Jahren feiern werden.*

*Neuruppin, die Neuruppinerinnen und Neuruppiner
sind sich der kulturellen Besonderheit ihrer Stadt
durchaus bewusst und zu Recht stolz auf ihre
Stadt.*

*Lassen auch Sie sich in diesem Jahr wieder durch
die Vielfalt der Veranstaltungen des Europäischen
Festivals der Reiseliteratur NEBEN DER SPUR an-
regen und genießen Sie den Aufenthalt in unserer
kleinen großartigen Stadt.*

Ihr Nico Ruhle
Bürgermeister der Fontanestadt Neuruppin



Programm **Fr 06.09. - Di 17.09. 2024**

Fr 06.09.

NEBEN DER SPUR

19 Uhr
Altes Gymnasium
Schulplatz

Hermelin auf Bänken
Lesung PATRICK HOLZAPFEL [AT]
(M) Christhard Läßle

Sa 07.09.

NEBEN DER SPUR

19 Uhr
Altes Gymnasium
Schulplatz

In Dschungeln. In Wüsten. Im Krieg.
Lesung GABRIELE RIEDLE
(M) Katharina Döbler

So 08.09.

NEBEN DER SPUR

11 Uhr
Altes Gymnasium
Schulplatz

Europas Hunde
Lesung ALHIERD BACHAREVIČ [BY]
(M/Ü) Thomas Weiler

Mo 09.09.

SCHULLESUNG

10 Uhr
Schinkel Gymnasium

Die Einsamkeit der Astronauten
Lesung STEFAN BEUSE

Mi 11.09.

SCHULLESUNG

10 Uhr
Ev. Gymnasium

Von da weg **Lesung** TAMARA BACH

Do 12.09.

SCHULLESUNG

10 Uhr
Puschkin-Oberschule

Abgefahren **Lesung** DIRK POPE

Fr 13.09.

SCHULLESUNG u.a.

10 Uhr
Fontane Schule

Egal war gestern **Lesung**
JÖRG ISERMAYER

18 Uhr
Museum

*Das wird man ja wohl noch sagen
dürfen* **PodiumsDiskussion** PEN Berlin

Sa 14.09.

REISELITERATURFEST 14 – 20 Uhr

14 Uhr
Kirchplatz Neuruppin,
am Schinkeldenkmal

Verkin
Lesung DAVID WAGNER
(M) Knut Elstermann

16 Uhr
Kirchplatz Neuruppin,
am Schinkeldenkmal

Bienenstich
Lesung VIKTOR FUNK
(M) Andreas Knaesche

18 Uhr
Kirchplatz Neuruppin,
am Schinkeldenkmal

Kosakenberg
Lesung SABINE RENNEFANZ
(M) Marion Brasch

15.30 + 17.30 Uhr

Temnitzschreiber STEFFEN GREINER

So 15.09.

NEBEN DER SPUR

11 Uhr
Altes Gymnasium
Schulplatz

Traumland
Lesung ADAM SOBOCZYNSKI [PL/D]
(M) Sieglinde Geisel

15 Uhr
Altes Gymnasium
Schulplatz

Nachtzugtage
Lesung MILLAY HYATT [US/FR/D]
(M) Bernhard Robben

Mo 16.09.

SCHULLESUNG

10 Uhr
Ev. Gymnasium

Weil **Lesung** MARTIN MUSER

Di 17.09.

SCHULLESUNG

10 Uhr
OSZ OPR

Halber Löwe **Lesung** Johannes Herwig

Einzelticket 10 € / 5 € erm.

Literaturfest-Ticket 14.09. 15 € / 10 € erm.

[alle 3 Lesungen beim Reiseliteraturfest]

Festival-Ticket [alle Lesungen] 49 € / 30 € erm.

Schullesungen freier Eintritt

Fr 6. September 2024

19 Uhr

Altes
Gymnasium

PATRICK HOLZAPFEL [AT]
Hermelin auf Bänken
Lesung
(M) Christhard Läßle

[Patrick Holzapfel](#) wurde 1989 in Augsburg geboren und lebt aktuell in Wien und schreibt über oder dreht selbst Filme. Er ist Chefredakteur der Website *Jugend ohne Film* und arbeitet im Österreichischen Filmmuseum. Im Jahr 2022 zählte er zu den Gewinnern des 30. *open mike* des Hauses für Poesie. *Hermelin auf Bänken* ist sein erstes Buch.



Als der Protagonist in Patrick Holzapfels Debütroman „Hermelin auf Bänken“ durch den neunten Wiener Bezirk läuft, geschieht etwas Unerhörtes: Er kommt vom geraden Weg ab, beginnt, den mäandernden Schritten eines in Hermelin gehüllten Obdachlosen zu folgen, und findet sich schließlich wieder – auf einer aus dünnen braunen Holzplatten bestehenden Parkbank. Von hier aus, wo ihm die Zeit endlich aufzuhören scheint, entfaltet sich allmählich ein alternativer Stadtplan, den der Erzähler sitzend erkundet, denn: »Je länger man sitzt, desto mehr erfährt man über die Bank. Und zugleich erfährt man auch etwas über Menschen, die auf Bänken sitzen«; und erkennt, dass jede Bank die Geschichte einer Person erzählt und ihre Leidenschaften, Ängste und Hoffnungen in einen Ausblick verwandelt.

[Patrick Holzapfel](#) *Hermelin auf Bänken*
© Matthes & Seitz, Berlin 2024



Sa 7. September 2024

19 Uhr

Altes
Gymnasium

GABRIELE RIEDLE

In Dschungeln. In Wüsten. Im Krieg.

Lesung

(M) Katharina Döbler

Gabriele Riedle hat Literaturwissenschaft studiert. Seit 1998 schreibt sie Reportagen aus Krisen- und Kriegsgebieten, u.a. Afghanistan, Jemen, Haiti, Tibet, Darfur, Libyen, Tschetschenien. 2017 erhielt sie den Bayrischen Fernsehpreis. 2018 lehrte sie als Gastprofessorin an der University of Virginia in Charlottesville zur Geschichte der Kriegsberichterstattung. Der Roman *In Dschungeln. In Wüsten. Im Krieg.* (2022) wurde für den Deutschen Buchpreis nominiert.



Aus dem Radio erfährt Riedles Erzählerin vom gewaltsamen Tod des berühmten britischen Kriegsreportagen Tim H. in Libyen. Nicht lange zuvor war sie mit ihm als Reporterin unterwegs im Bürgerkriegsland Liberia. Anlass für sie, von ihm zu erzählen, von seinem Leben und von seinem Sterben, aber auch von ihren eigenen Erfahrungen in allen möglichen Winkeln der Erde, in Afghanistan und im Dschungel von Papua-Neuguinea, im Inneren der Mongolei und im Kaukasus, von den Höhen des Himalaya und der Reise nach Liberia. In ihrem Buch lässt Gabriele Riedle eine Frau sprechen in einem durch und durch männlichen Genre. Das weltumspannende Romanabenteuer ist hochaktuell angesichts der Verunsicherung des Westens nach dem Rückzug aus Afghanistan, mit dem der Roman endet.

Gabriele Riedle *In Dschungeln. In Wüsten. Im Krieg.*
© Die Andere Bibliothek, Aufbau Verlag, Berlin 2022



So 8. September 2024

11 Uhr

Altes
Gymnasium

ALHIERD BACHAREVIČ [BY]
Europas Hunde Lesung
(M/Ü) Thomas Weiler

[Alhierd Bacharevič](#), 1975 in Minsk geboren, wurde in Belarus mit mehreren Literaturpreisen ausgezeichnet. Er hat Romane und Essaysammlungen publiziert, seine Bücher sind ins Deutsche, Englische, Russische und weitere Sprachen übersetzt. 2017 erschien *Europas Hunde* in seiner Heimat, bis es als „extremistisch“ aus dem Verkehr gezogen wurde. Im Dezember 2020 erhielt der Autor das Literaturstipendium *Writer in Exile* der Stadt Graz und war dort wohnhaft. Aktuell lebt er in Hamburg.



Verschrobene Gestalten bevölkern diesen »totalen Roman«: einsame Sucher, fiebrige Träumer, verkrachte Existenzen. Da ist Maŭcun, der Junge, der davon träumt, mit seiner geliebten Gans gen Westen zu fliegen, bis ihm eine junge Spionin vom Himmel vor die Füße fällt. Der Tote im Berliner Rosengarten, dessen rätselhafte Spuren die Ermittler durch ein Netzwerk von Buchhandlungen in ganz Europa führen. Oder Oleg, ein Misanthrop aus Minsk, der den Sprachen abgeschworen hat und eine neue erfindet: Balbuta. Sie alle fallen aus der Zeit, überwinden Grenzen. Aber immer lauter bellen die Kettenhunde – in Berlin, Prag, Paris, Vilnius, Minsk... Bacharevičs großer europäischer Roman erspürte schon 2017, was uns hier allmählich zu dämmern beginnt. In Belarus ist er inzwischen verboten.

[Alhierd Bacharevič *Europas Hunde*](#).
© Voland und Quist Verlag, Berlin und Dresden 2024

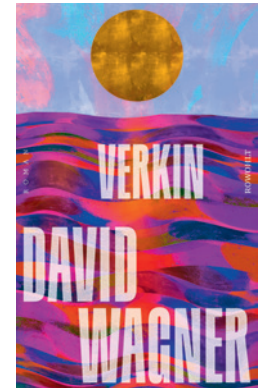


Sa 14. September 2024

14 Uhr
Kirchplatz

DAVID WAGNER
Verkin **Lesung**
(M) Knut Elstermann

David Wagner, 1971 geboren, schreibt Erzählungen, Essaysammlungen und Romane. *Vier Äpfel* stand auf der Longlist des Deutschen Buchpreises. 2013 wurde ihm für sein Buch *Leben* der Preis der Leipziger Buchmesse verliehen, 2014 erhielt er den Kranichsteiner Literaturpreis. *Der vergessliche Riese* brachte ihm 2019 den Bayerischen Buchpreis und eine Platzierung auf der Shortlist für den Wilhelm Raabe-Literaturpreis ein. Seine Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt. Er lebt in Berlin.



Verkin ist um die siebzig, Türkin und Armenierin, Kosmopolitin, Unternehmerin, Politikerin. David ist Mitte vierzig, ein Schriftsteller aus Berlin. Die beiden spazieren durch Istanbul, reisen quer durch Anatolien, zum Vansee nahe der iranischen Grenze. Verkin erzählt von ihren Großmüttern, die 1915 den Genozid überlebten. Vom Vater, der den größten Elektrokonzern der Türkei aufbaute. Von berühmten New Yorker Künstlerkreisen in den siebziger Jahren, von ihren Ehemännern. Von ihrem Kampf für die armenische Sache und ihrer politischen Arbeit in der AKP. Von einem Leben voller Widersprüche. „Verkin“ ist eine faszinierende Spurensuche zwischen Orient und Okzident, eine Erzählung über das Erzählen und ein Roman über eine große, ungewöhnliche Freundschaft.

David Wagner *Verkin*.
© Rowohlt Verlag, Hamburg 2024



Sa 14. September 2024

16 Uhr
Kirchplatz

VIKTOR FUNK
Bienenstich Lesung
(M) Andreas Knaesche

Viktor Funk, geboren 1978 in der Sowjetunion (Kasachstan), kam als Elfjähriger 1990 nach Deutschland. Er ging in Wolfsburg zur Schule, studierte später in Hannover Geschichte, Politik und Soziologie. Seine Magisterarbeit beschäftigte sich mit den Erinnerungen von Gulag-Überlebenden. Sein Roman *Wir verstehen nicht, was geschieht* erschien 2022 im Verbrecher Verlag. Viktor Funk war als Redakteur bei der *Frankfurter Rundschau* tätig. Er lebt in Frankfurt am Main.



Marie und der Ich-Erzähler sind ein Paar, beide nach Deutschland eingewandert, sie aus Rumänien, er aus Kasachstan. Ihre Vergangenheit verbindet sie, doch in der Gegenwart wählen sie zumeist unterschiedliche Strategien, um in Deutschland zurechtzukommen. Die Auseinandersetzung mit Marie wird für den Erzähler zu einer Auseinandersetzung mit sich selbst. Je mehr der Erzähler sich selbst zu verstehen versucht, desto stärker verändert sich seine erinnerte Vergangenheit. Woran er als Kind geglaubt hat, verliert an Bedeutung. Die Welt, wie er sie gelernt hatte wahrzunehmen, schwindet. Viktor Funk erzählt von jungen Menschen mit Migrationshintergrund, mit ihrem Verlorensein zwischen Assimilation, Heimatlosigkeit und den Überbleibseln aus den Kinderjahren.

Viktor Funk *Bienenstich*
© Verbrecher Verlag, Berlin 2024

Sa 14. September 2024

18 Uhr
Kirchplatz

SABINE RENNEFANZ
Kosakenberg Lesung
(M) Marion Brasch

Sabine Rennefanz, 1974 in Beeskow geboren, arbeitet als Journalistin u. a. für *Der Spiegel*, *Tagespiegel* und *Radio 1*. Sie war langjährige Redakteurin der *Berliner Zeitung* und wurde für ihre Reportagen und Essays mit dem Theodor-Wolff-Preis und dem Deutschen Reporterpreis ausgezeichnet. 2013 erschien ihr Bestseller *Eisenkinder. Die stille Wut der Wendegeneration*. 2015 folgte der Roman *Die Mutter meiner Mutter* und 2022 *Frauen und Kinder zuletzt*. Sie lebt mit ihrer Familie in Berlin.



Kathleen hat es geschafft. Sie ist erfolgreich, redigewandt, attraktiv. Seit Jahren lebt sie als Grafikerin in London. Woher sie kommt, hat sie hinter sich gelassen. Zumindest glaubt sie das. Doch die Besuche bei ihrer Mutter im brandenburgischen Kosakenberg konfrontieren sie mit einer Welt, der sie zu entkommen versuchte und die nun eine ungeahnte Kraft entfaltet. Mit starken Bildern führt Sabine Rennefanz in ein Dorf im Osten des Landes, in dem fast nur Männer geblieben sind und die wenigen Frauen, die nicht das Weite gesucht haben, mit Eiern handeln, von der Liebe träumen und über die reden, die weggegangen sind. Sabine Rennefanz erzählt davon, wie es ist, wenn man zwischen alter und neuer Heimat sich selbst nicht nur findet, sondern sich auch verlorenght.

Sabine Rennefanz *Kosakenberg*
© Aufbau Verlag, Berlin 2024

Sa 15. September 2024

11 Uhr

Altes
Gymnasium

ADAM SOBOCZYNSKI

Traumland Lesung
(M) Sieglinde Geisel

Adam Soboczynski, geboren 1975 im polnischen Toruń, lebt in Berlin und Hamburg und leitet das Ressort Literatur im Feuilleton der ZEIT. Er schrieb mehrere erzählerische Sachbücher, darunter *Die schonende Abwehr verliebter Frauen*. Seine Werke wurden ins Spanische, Französische, Polnische, Italienische und Niederländische übersetzt. 2015 erschien sein Roman *Fabelhafte Eigenschaften*.



Adam Soboczynski verlässt als Sechsjähriger mit seinen Eltern die Arbeitersiedlung einer polnischen Chemiefabrik und gelangt in ein fremdes Traumland voller Wunderwerke wie den Ford Capri, die große Trommel Chio Chips und Freiheit. Dass er in seiner neuen Heimat ganz angekommen ist, merkt er Jahre später, als er Deutschland genauso vermieft und unerträglich findet, wie es sich für einen echten Deutschen gehört. Sein Blick wandert immer wieder in den Osten Europas, der nach dem Fall des Eisernen Vorhangs zur Blüte gelangt und bald schon wieder bedroht wird. Und wer hätte gedacht, dass sich auch die Freiheit im Westen in Gefahr befindet? Mit spielerischem Scharfsinn hilft uns Adam Soboczynski uns selbst ebenso zu verstehen wie diesen seltsamen Osten Europas.

Adam Soboczynski *Traumland. Der Westen, der Osten und ich.*
© Klett-Cotta Verlag, Stuttgart 2023

Sa 15. September 2024

15 Uhr

Altes
Gymnasium

MILLAY HYATT

Nachtzugtage Lesung
(M) Bernhard Robben

Millay Hyatt, 1973 in Dallas/Texas, USA, geboren, promovierte Philosophin, lebt als freie Autorin und Übersetzerin in Berlin. Ihre Essays und Erzählungen wurden in diversen Medien publiziert, 2012 erschien ihr Buch *Ungestillte Sehnsucht. Wenn der Kinderwunsch uns umtreibt*. 2020 und 2021 erhielt sie Stipendien des Berliner Senats. Aktuell spielt sie in Lola Arias' Stück *Mother Tongue* am Gorki Theater in Berlin.



Millay Hyatt ist leidenschaftliche Zugreisende: Es ist der Reiz der „ungepolsterten Begegnung mit der Welt“, der sie noch jedes Flugzeug durch die Reise auf der Schiene tauschen lässt. Sie weiß: In der Fremde und unterwegs sieht man anders, das gilt besonders im Zug, in halber Geschwindigkeit: Das Zugfenster wird zur Verlockung, an ihm laufen bewegte Bilder, ganze Landschaftsfilme vorüber. Auf Schienen kommt ein Denken in Gang, das unsere Gewissheiten stört. Anhand ungezählter eigener Reisen zeichnet Millay Hyatt eine literarische, anspielungsreiche Kartografie der Zugreise, in der die tausendfach beobachtete Dramaturgie des Abschiednehmens ebenso zu ihrem Recht kommt wie die Verwandlung der Heimkommenden.

Millay Hyatt *Nachtzugtage*
© Friedenauer Presse, Berlin 2024



Kurzportraits der Moderatoren



CHRISTHARD LÄSSLE [*1958] ist TV-Journalist beim ZDF (Kennzeichen D und Aspekte), Moderator (Das blaue Sofa) und Buchautor. Zuletzt erschien *So viel Anfang war nie – Notizen aus der ost-deutschen Provinz*, 2017.



KATHARINA DÖBLER [*1957] ist Journalistin und Autorin mehrerer Hörspiele und eines Theaterstücks, und Mitarbeiterin von *Le Monde diplomatique*. 2010 erschien ihr Debütroman *Die Stille nach dem Gesang*. Ihr Roman *Dein ist das Reich* erschien 2021.

THOMAS WEILER [*1978] Studium in Leipzig, Berlin und St. Petersburg, übersetzt und vermittelt Belletristik und Kinderliteratur aus dem Polnischen, Russischen und Belarussischen. 2017 erhielt er den Deutschen Jugendliteraturpreis, 2019 wurde er mit dem Karl-Dedecius-Preis geehrt.



KNUT ELSTERMANN [*1960] freier Moderator und Filmjournalist, vor allem für den RBB und MDR, Hörfunk und Fernsehen. Sein letztes Buch *Der Canaletto vom Prenzlauer Berg* über den Maler Konrad Knebel erschien Anfang 2020 im be.bra Verlag.



Kurzportraits der Moderatoren



ANDREAS KNAESCHE [*1958] arbeitet seit 1985 als freier Journalist vor allem für Hörfunk und Fernsehen des SFB/ heute RBB. Seit Gründung des RBB im Jahr 2003 Moderator beim Kulturradio vom RBB / Radio 3.



MARION BRASCH [*1961] lebt in Berlin, arbeitet seit 1987 beim Radio und fürs Theater. 2012 erschien ihr Debüt *Ab jetzt ist Ruhe. Roman meiner fabelhaften Familie*, der zum Bestseller wurde. Ihr vierter Roman *Lieber woanders* erschien 2019.

SIEGLINDE GEISEL lebt in Berlin als Autorin, Journalistin (u.a. Deutschlandfunk Kultur, www.republik.ch) und als Schreib-Coach. 2016 gründete sie *tell*, ein Online-Magazin für Literatur und Zeitgenossenschaft. Zuletzt erschien ihr Buch *Denken und Handeln. Eine unternehmerische Universität* über die Universität St. Gallen, 2023.



BERNHARD ROBBEN [*1955] lebt in Brunne/Brandenburg und übersetzt aus dem Englischen, u. a. Salman Rushdie, Peter Carey, Ian McEwan, Patricia Highsmith und Philip Roth. 2013 wurde er mit dem Ledig-Rowohlt-Preis für sein Lebenswerk geehrt.



Sa 14. September 14 – 20 Uhr

Reiseliteraturfest NEBEN DER SPUR

Kirchplatz Neuruppin

15-Euro-Ticket für Kultur in unserem Ticketshop
www.fontane-kosmos.de

Drei brandneue Romane, Live-Musik mit Sascha, ein Wiesenatelier mit Geli Schulze, Notizen vom Temnitzschreiber Steffen Greiner und jede Menge Bücher – all das erwartet Sie am Samstag, 14. September von 14 bis 20 Uhr auf dem Neuruppiner Kirchplatz.

Feiern Sie mit uns die Literatur, Kunst und Natur bei NEBEN DER SPUR.

14 – 20 Uhr

Einfach mal Kunst machen mit Künstlerin GELI SCHULZE
Live-Musik mit SASCHA am Piano
Rund ums Buch Fontane-Buchhandlung Neuruppin
Kaffee, Kuchen, Getränke

14 Uhr

NdS Lesung DAVID WAGNER *Verkin*
(M) Knut Elstermann

15.30 Uhr

Temnitzschreiber STEFFEN GREINER

16 Uhr

NdS Lesung VIKTOR FUNK *Bienenstich*
(M) Andreas Knaesche

17.30 Uhr

Temnitzschreiber STEFFEN GREINER

18 Uhr

NdS Lesung SABINE RENNEFANZ *Kosakenberg*
(M) Marion Brasch



Steffen Greiner, geb. 1985 in Saarbrücken, lebt als freier Kulturwissenschaftler, Autor und Journalist in Berlin. Er war Chefredakteur der Zeitschrift zur Gegenwartskultur *Die Epilog*. Seine feuilletonistischen Arbeiten erscheinen u.a. bei *Zeit Online*, *taz* und *Deutschlandfunk Kultur*. Zuletzt veröffentlichte er das Sachbuch *Die Diktatur der Wahrheit* im Verlag Tropen (2022) und den Radioessay *Der deutsche Wald – eine Ausbeutung* bei SWR2 (2023). Seit August 2024 ist er Temnitzschreiber im Amt Temnitz im Landkreis Ostprignitz-Ruppin.



Reiseliteraturfest

NEBEN DER SPUR

Kirchplatz Neuruppin

Sa 14. September

Steffen Greiner

15.30 Uhr und

17.30 Uhr

Schullesungen

09. – 17. September 2024 jeweils **10 Uhr**

Programm

Mo 9. September

Karl-Friedrich-Schinkel-Gymnasium

STEFAN BEUSE *Die Einsamkeit der Astronauten*

Mi 11. September

Evangelische Schule Neuruppin | Gymnasium

TAMARA BACH *Von da weg*

Do 12. September

Oberschule „Alexander Puschkina“

DIRK POPE *Abgefahren*

Fr 13. September

FontaneSchule Neuruppin

JÖRG ISERMEYER *Egal war gestern*

Mo 16. September

Evangelische Schule Neuruppin | Gymnasium

MARTIN MUSER *Weil*

Di 17. September

Oberstufenzentrum Ostprignitz-Ruppin

JOHANNES HERWIG *Halber Löwe*



Oberstufenzentrum Ostprignitz-Ruppin

Alt Ruppiner Allee 39, 16816 Neuruppin

Karl-Friedrich-Schinkel-Gymnasium

Käthe-Kollwitz-Straße 2, 16816 Neuruppin

Evangelische Schule Neuruppin | Gym.

Regattastraße 9, 16816 Neuruppin

Oberschule „Alexander Puschkina“

Puschkinstraße 5B, 16816 Neuruppin

FontaneSchule Neuruppin

Artur-Becker-Straße 11, 16816 Neuruppin

Mo 9. September 2024

10 Uhr
Schinkel-
Gymnasium

STEFAN BEUSE
Die Einsamkeit der Astronauten
Schullesung

[Stefan Beuse](#), geboren 1967, arbeitete als Texter, Fotograf und Journalist und lebt in Hamburg. Für sein literarisches Werk wurde er u.a. dreimal mit dem Hamburger Literaturpreis ausgezeichnet. Seine Romane *Kometen* und *Meeres Stille* wurden fürs Kino verfilmt. Im Hanser Kinder- und Jugendbuch erschienen *Die Ziege auf dem Mond* (2018) und *Der Pinguin sucht das Glück* (2019), die er zusammen mit Sophie Greve entwickelte. 2023 folgte sein Jugendbuch *Die Einsamkeit der Astronauten*.



Mi 11. September 2024

10 Uhr
Evangl.
Gymnasium

TAMARA BACH
Von da weg
Schullesung

[Tamara Bach](#), 1976 in Limburg an der Lahn geboren, studierte in Berlin Englisch und Deutsch für das Lehramt. 2014 stand *Marienbilder* auf der internationalen Auswahlliste *White Ravens*. Ihr Roman *Vierzehn* wurde gleich in zwei Kategorien für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Ihre Kinder- und Jugendbücher erscheinen im Carlsen-Verlag. Heute lebt und schreibt Tamara Bach in Berlin. 2021 wurde sie für ihr „beeindruckendes literarisches Werk“ mit dem James Krüss Preis ausgezeichnet!



Do 12. September 2024

10 Uhr

Puschkin
Oberschule

DIRK POPE
Abgefahren
Schullesung

[Dirk Pope](#), 1969 geboren, war über zehn Jahre in der Werbebranche als Kreativer tätig. Sein Debüt *Idiotensicher* (Hanser 2015) erntete großes Lob bei der Presse, sein zweites Buch *Abgefahren* war 2019 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. 2020 folgte sein Jugendroman *Still!* Erneut war er für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert (Sonderpreis Neue Talente). Er lebt mit seiner Familie in Frankfurt am Main.



Fr 13. September 2024

10 Uhr

Fontane
Schule

JÖRG ISERMAYER
Egal war gestern
Schullesung

[Jörg Isermeyer](#), geboren 1968 in Bad Segeberg, reiste als Straßenmusiker quer durch Europa. Nach seinem Studium zog er die freie Künstlerlaufbahn einer Universitäts-Karriere vor und lebt heute als Schauspieler, Regisseur, Theaterpädagoge, Musiker und Schriftsteller in Bremen. Seine Bücher und Theaterstücke wurden mehrfach ausgezeichnet, u.a. dreimal mit dem Lesekompass der Leipziger Buchmesse.



Mo 16. September 2024

10 Uhr
Evangel.
Gymnasium

MARTIN MUSER
Weil
Schullesung

[Martin Muser](#) ist freier Autor, Dramaturg und Dozent und lebt in Berlin. Neben Drehbüchern für das deutsche Fernsehen schreibt er besonders gerne Kinderbücher. Bei Carlsen erschien 2018 sein hochgelobtes Debüt *Kannawoniwasein - Manchmal muss man einfach verduften*, für das er mehrere Auszeichnungen bekam.



Di 17. September 2024

10 Uhr
Oberstufen-
zentrum OPR

JOHANNES HERWIG
Halber Löwe
Schullesung

[Johannes Herwig](#), in Leipzig-Connewitz geboren und groß geworden, erlebte die Nachwendezeit als Punk. Er studierte Soziologie und Psychologie, war viele Jahre selbständig im Kulturbereich tätig und Mitbegründer der Filmgalerie Phase IV in Dresden. Für seinen ersten Roman *Bis die Sterne zittern* war er für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert und wurde mit dem Paul-Maar-Preis ausgezeichnet. 2024 erhielt er den Anna-Seghers-Preis.





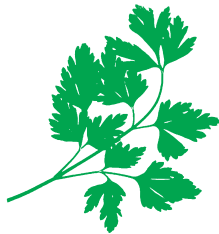
Mi 13. – So 17. November 2024

POP & PETERSILIE

Das Poesiefestival in Neuruppin

Eine Welt ohne Poesie – undenkbar.

Es gibt sie rund um den Globus. In allen Kulturen, in allen Sprachen. Lyrik sind Wortspiele und Klangereignisse, Abenteuer der sprachlichen Phantasie bis an den Horizont des Sagbaren und des Hörbaren.



Mit Pop und Petersilie werfen wir, in diesem Jahr zum fünften Mal, einen Blick auf die deutschsprachige Lyrik, wollen ausruhen auf lyrischen Lichtungen und uns vom Zauber der Sprache umgarnen lassen.

Zum ersten Mal haben wir auch Lyrik für Kinder im Programm und am Freitagabend 15. November, heißt es wieder „Bühne frei, für alle, die eigene poetische Texte präsentieren wollen.“



KONTAKT

Otto Wynen: Tel. 0152 . 53 68 67 99

otto.wynen@gmx.de

Peter Böthig: Tel. 0151 . 23 20 23 30

boethigprojekte@gmail.com

IMPRESSUM

Fontane-Festspiele gUG (haftungsbeschränkt)

Geschäftsführerin Uta Bartsch

Präsidentenstraße 47 | 16816 Neuruppin

Tel. 0 33 91 . 65 98 198

info@fontane-kosmos.de

www.fontane-kosmos.de

REDAKTION Otto Wynen, Dr. Peter Böthig, Uta Bartsch

GESTALTUNG Katharina Bülow, Veronika Žohová

FOTONACHWEISE S. 4 J. Koneffke, S. 30-31 (4),
S. 40-41: H. Mundt | S. 33: J. Fries | S. 30 irgend-
weg: Geli Schulze

AUTOREN © P. Holzapfel: V. Sommerfeld | G. Riedle:
Th. Dworzak, Magnum Photos | A. Bacharevič:
J. Cimafiejeva | D. Wagner: L. Rosa Saal | V. Funk:
peter-juelich.com | S. Rennefanz: S. Gatter | A. Sob-
czynski: M. Gödecke | M. Hyatt: L. Tirri | St. Greiner:
J. Kliem | St. Beuse: S. Scardovelli | T. Bach: privat |
D. Pope: St. Jockel | J. Isermeyer: privat | M. Muser:
M. H. Binder | J. Herwig: opere.in.chiaroscuro

MODERATOREN Ch. Läßle: A. Schoelzel | K. Döbler:
H. Scherhauser | Th. Weiler: J. Zappner | K. Elster-
mann: J. Saube | A. Knaesche: K. Krämer | M. Brasch:
Holmsohn | S. Geisel: H. Mundt | B. Robben: privat

*Die Rechte liegen bei den Autoren, Moderatoren,
Sprechern, Künstlern und Verlagen.*

Weil's um mehr als Geld geht!
Weil's um Kunst und Kultur in unserer Region geht!



„Die wahre Entdeckungsreise besteht nicht darin, neue Länder zu suchen, sondern neue Augen zu haben.“ Marcel Proust

KÜNSTLERISCHE LEITUNG
Otto Wynen und Dr. Peter Böthig

www.fontane-kosmos.de

Folgt uns:

 **@fontane.kosmos**


 **@fontanekosmos**

 **@Fontane Kosmos**


**LAND
BRANDENBURG**
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

 **FONTANESTADT
NEURUPPIN**

 **STADTWERKE
NEURUPPIN**

 **Sparkasse
Ostprignitz-Ruppin**

 **Landkreis
OPR.**


**Stiftung
Soziales
Neuruppin**

DANKE an die NWG mbH.